

Bäder damals und heute

Seit jeher ist Baden als Bäderstadt bekannt: früher als Aquae Helveticae und heute als Wellness-Destination, welche mit dem neuen Thermalbad erneut überregionale Ausstrahlung gewinnt.

Die römische Siedlung Aquae Helveticae, das frühere Baden, ist vor rund 2'000 Jahren entstanden, als römische Legionäre im Limmatknie heisse Quellen entdeckten. Diesen wurde sogleich eine heilende Wirkung zugesprochen und die erbauten Thermen wurden zum wichtigen sozialen Treffpunkt.

In der Hochblüte im Mittelalter erfuhren die Bäder einen bedeutenden Ausbau. Mit zwei öffentlichen und rund 30 privaten Bädern wurde Baden zum berühmtesten Bäderort im deutschsprachigen Europa. Eine Fahrt zur Kur nach Baden, eine sogenannte «Badenfahrt», gehörte zum gutbürgerlichen Leben dazu.

Die Eröffnung der ersten Eisenbahnlinie der Schweiz von Zürich nach Baden, der Spanischbrödlbahn, und der Bau des Kursaals mit einem grossen Unterhaltungsangebot (heute Grand Casino) brachten den Bädern einen weiteren Aufschwung.

Der Erste Weltkrieg setzte dem schillernden Kurbetrieb der Belle Epoque ein Ende und nach dem Zweiten Weltkrieg richtete sich der Kurort Baden stärker auf medizinische Angebote und Reha-

bilitation aus. Die Besucheranzahl sank und gegen Ende des 20. Jh. gerieten die Bäder in eine Krise.

Zeitgemässe Neuausrichtung

Seit der Jahrtausendwende werden die Bäder wiedererweckt. Die einzigartigen Thermalquellen werden wieder zum Besuchermagnet und Begegnungsort.

Mit dem Spatenstich im April 2018 ist der Startschuss für viele bauliche Massnahmen gefallen. Zusammen mit der Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach und Baden und weiteren Partnern will die Stadt Baden den Bädern eine zukunftsgerichtete Ausstrahlung in den Bereichen Gesundheit, Arbeit, Freizeit und Wohnen geben.

Neben dem Bau eines neuen öffentlichen Thermalbads von Stararchitekt Mario Botta entstehen ein Ärzte- und Wohnhaus und eine Klinik für Prävention und Rehabilitation mit einem Gastronomie-Angebot. Auch der öffentliche Raum wird aufgewertet: Der neugestaltete Kurplatz und Mättelipark sowie eine grosszügige Limmatpromenade laden zum Verweilen ein.



Visualisierung des neuen Thermalbads

Baden ist Wellness-Destination

Dank der 2'000-jährigen Geschichte als Bäderstadt, dem vielfältigen und modernen Wellness-Angebot und dem mineralreichsten Thermalwasser der Schweiz ist Baden eine von zehn offiziellen Schweizer Wellness-Destinationen.

Die Stadt Baden trägt das Gütesiegel «Wellness-Destination», welches Destinationen mit einem umfassenden, hochwertigen und ganzheitlichen Wellness-Angebot auszeichnet.

Als Regionalzentrum mit über 100'000 Einwohnenden und über 30'000 Arbeitsplätzen ist Baden die einzige städtische Schweizer Wellness-Destination und ermöglicht so ein gesamtheitliches Wohlbefinden im Einklang mit Beruf und Alltag. Die vielfältigen Angebote lassen Sie moderne Wellness in Baden auf Schritt und Tritt erleben.

Mit dem Wellness-Label verpflichten sich die Stadt Baden und private Wellness-Anbieter einem ganzheitlichen Wellness-Ansatz in den vier Dimensionen Gesundheit, Bewegung, Körper & Geist und Schönheit & Spa. Eine Übersicht über die Wellness-Angebote und die Wellness-Partner finden Sie unter www.baden.ch/wellness.

Für weiterführende Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

STADT BADEN
Info Baden
Bahnhofplatz 1, 5400 Baden
Telefon +41 56 200 87 87
info@baden.ch
www.baden.ch

Öffnungszeiten:
Montag, 12 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag, 9 bis 18.30 Uhr
Samstag, 9 bis 16 Uhr

Titelbild: Hinterhofquelle

Stadtführungen

Hören Sie die spannenden Geschichten der Bäder von unserem Stadtführerteam. Neben der klassischen Führung durch die Bäder inklusive Thermalbank und einem Schluck Thermalwasser wartet eine neue Erlebnis-Führung zum Thema Wellness auf Sie. Auch Baustellenführungen werden angeboten.

www.baden.ch/stadtfuehrungen

Bäder-Infocenter

Im neuen Infocenter steht das Thermalwasser im Zentrum. Erleben Sie das Lebenselixier von Baden, tauchen Sie ein in die imposante Vergangenheit Badens und der Bäder und erkunden Sie die reizvolle Zukunft mit dem neuen Thermalbad und dem Verenaahof-Geviert. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 19 Uhr

www.baden.ch/baederinfocenter

Historisches Museum Baden

Das Historische Museum Baden zeigt eine Bäder-Dauerausstellung mit zahlreichen Schätzen und Geschichten vergangener Bäder-Epochen – verlinkt und interaktiv erzählt.

www.museum.baden.ch



WELLNESS
Destination

airbermedia.ch

Baden ist. Quelle



Das mineralreichste Thermalwasser
der Schweiz erleben




WELLNESS
Destination

www.baden.ch/wellness

Entdecken Sie die Vielfalt der Bäder

Angebote

- 1 Novum Spa
- 2 Atrium-Hotel Blume
- 3 Private Spa
- 4 Thermalbank
- 5 Heisser Stein
- 6 Bagno Popolare
- 7 Thermalwasser-Brunnen
- 8 Bäder-Infocenter

 Bauprojekt (Fertigstellung: Herbst 2020)

- A** Thermalbad
- B** Ärzte- und Wohnhaus
- C** Präventions- und Rehabilitationsklinik

Unterkünfte


- 9 Hotel Limmathof (Baden und Ennetbaden)
- 10 Atrium-Hotel Blume
- 11 Hotel du Parc
- 12 Résidence am Wasser
- 13 Glandon Apartments

Restaurants


- 14 Goldener Schlüssel
- 15 Hörnli
- 16 Pizzeria il Brunello
- 17 KAFIZWOI
- 18 Restaurant Sonne
- 19 Brasserie Schwanen
- 20 Restaurant Hirsch

Chänzeli-Tour

Die Panorama-Wanderung verbindet vier Aussichtspunkte rund um Baden.
www.baden.ch/chaenzeli

 Bus vom/zum Bahnhof

 Freihof
Bus Nr. 2, 5

 Schiefe Brücke
Bus Nr. 2, 5



Thermalwasser erleben

Das Badener Thermalwasser ist mit 47 °C nicht nur eines der wärmsten, sondern mit rund 4.5 Gramm pro Liter auch das mineralreichste Heilwasser der Schweiz. Aus 18 Quellen sprudeln aus über 1'000 m Tiefe durchschnittlich ca. 750 Liter pro Minute. Die hohe Mineralisierung erreicht das Thermalwasser durch seine lange Reise im Erdinnern – ein Teil davon ist zwischen 4'000 und 12'000 Jahre unterwegs.

1 Novum Spa

Ein kleines aber feines Thermalbad im historischen und stilvollen Hotel Limmathof. Mit Dampfbad, Sauna und Kälteraum. Eintritt ab 16 Jahren. Limmatpromenade 28, 5400 Baden
Tel. +41 56 200 17 17
www.limmathof.ch

2 Atrium-Hotel Blume

Historisches Bäderhotel mit einmaliger Ess- und Ruhe-Galerie im Innenhof. Gepflegte Menüs à la carte, eigene Thermalquelle und Romantik-Arrangements wie Candlelight Bath & Dinner. Kurplatz 4, 5400 Baden
Tel. +41 56 200 02 00
www.blume-baden.ch

3 Private Spa

Wellness ganz privat. Moderne Wellness-Suiten mit hochwertiger Ausstattung, edlem Design und einzigartigem Ambiente. Badstrasse 20, 5408 Ennetbaden
Tel. +41 56 200 17 17
www.limmathof.ch

4 Thermalbank

Acht Meter langes Fussbad mit Thermalwasser, das jedermann kostenlos nutzen kann. Dank der natürlich wohligen Wärme des Wassers bietet die Thermalbank ein ganzjähriges Badevergnügen mit Blick auf die Limmat.
www.baden.ch/thermalbank

5 Heisser Stein

Fünfeckige, ca. 4 Tonnen schwere Steinplatte auf dem Kurplatz. Der «Heisse Stein» wird von der darunterliegenden Quelle «Grosser Heisser Stein» erwärmt, was vor Ort deutlich spürbar ist.

6 Bagno Popolare

Das temporäre Thermalwasserbecken vom Verein Bagni Popolari wechselt während der Baustellenphase laufend seinen Platz und lädt zum gemeinsamen Bad unter freiem Himmel ein.
www.bagnopolare.ch

7 Thermalwasser-Brunnen

Am mosaikgeschmückten Brunnen kann das Thermalwasser probiert werden.

Detaillierte Angebote und Infos unter www.baden.ch/thermalwasser

Weekend Baden

Ein ganzes Wochenende in der Bäderstadt geniessen? Zur Hotelübernachtung (Doppelzimmer ab CHF 109.– inkl. Frühstück) erhalten Sie ein Wellness-Angebot nach Wahl kostenlos dazu. www.weekend.baden.ch

